

# Fakten zum Arbeitsmarkt NRW

## Oktober 2017

Wochen nach Ausbildungsbeginn suchen noch 22.617 Jugendliche einen Ausbildungsplatz. Nur 7.461 offene Stellen sind noch gemeldet. Die Arbeitgeber reden ständig vom Fachkräftemangel, bilden aber selbst nicht bedarfsgerecht aus. Wir fordern Arbeitsminister Laumann auf, noch in diesem Jahr 5.000 Ausbildungsplätze mit staatlicher Förderung zu schaffen. Für 2018 muss der Ausbildungsmarkt so umgebaut werden, dass für jeden Jugendlichen die in der Verfassung zugesagte Möglichkeit einer Berufsausbildung geschaffen wird.

|  |  |
|--|--|
| <b>Arbeitslosenzahl aktuell:</b>                                 | 675.903 (- 3,7 %) oder 25.790 weniger als im Vorjahresmonat) |
| • Unterbeschäftigung im weiteren Sinne:                          | 925.792 (- 1,2 %) oder 14.200 weniger als im Vorjahresmonat) |
| • Beschäftigte in Kurzarbeit:                                    | 4.270 (August 2017 endgültig)                                |
| • Arbeitslosenquote:   | 7,1 %  |
| • Unterbeschäftigungsquote:                                      | 9,5 %  |
| • Versicherte Arbeitslose (SGB III):                             | 184.787 (2,0 %) oder 3.702 mehr als im Vorjahresmonat)       |
| • <b>72,7 %</b> der registrierten Arbeitslosen sind in Hartz IV: | 491.116 (- 5,7 % oder 29.492 weniger als Vorjahresmonat)     |
| • Jüngere Arbeitslose bis 25 Jahre:                              | 60.134 (- 6,8 % oder 4.381 weniger als im Vorjahresmonat)    |
|  | davon 40.551 oder <b>67,4 %</b> in Hartz IV                  |
| • Ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter):                       | 130.905 (- 0,7 % oder 890 weniger als Vorjahresmonat), davon |
|  | 76.110 oder <b>58,1 %</b> in Hartz IV                        |
| • Langzeitarbeitslose ( <b>42,3 % von allen</b> ):               | 286.078 (- 5,4 % oder 16.439 weniger als Vorjahresmonat)     |
| • Ausländer:   | 209.365 (1,6 % oder 3.363 mehr als Vorjahresmonat)           |

### • Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

6.770.500 Personen im August 2017, ein Anstieg um 2,2 % oder 144.600 Beschäftigte gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Zahl der Teilzeitstellen steigt um 4,5 % auf 1.783.475, die Zahl der Vollzeitstellen nur um 1,0 % auf 4.885.268 (März 2017 gg. Vorjahr).

Im August 2017 gab es gegenüber dem Vorjahr große prozentuale Stellenzugänge in den Bereichen: Sozialwesen (Flüchtlingsbetreuung) und Heimen (z.B. Altenpflege) + 3,7 % (19.400); Information u. Kommunikation + 4,3 % (8.600); Gastgewerbe + 3,4 % (5.800); Verkehr und Lagerei + 3,9 % (13.700); Erziehung u. Unterricht + 3,0 % (7.300); Wirtschaftliche Dienstleistungen (z.B. Bewachung, Reinigung) + 3,1 % (9.800); wissenschaftliche und technische Dienstleistungen + 3,8 (19.300); Gesundheitswesen + 2,4 % (12.300). Aber Rückgänge bei Herstellung häuslicher Güter (Lebensmittel, Möbel)- 2,4 % (- 5.700) und Finanzen und Versicherungen – 2,3 % (-5.100) **Leiharbeitsbranche** insges. 211.000 Beschäftigte + 6,7 % (13.200)

|  |            |  |           |
|--|------------|--|-----------|
| • <b>Minijobs:</b> (Mai 2017):   | 1.750.913  | • <b>Hartz IV:</b> (Stand August 2017 vorläufig) |           |
| Frauenanteil:  | 60,5 %     | Bedarfsgemeinschaften :                          | 866.372   |
| ausschließlich geringfügig Beschäftigte  | 1..183.839 | Erwerbsfähige Leistungsberechtigte:              | 1.212.636 |
| ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr 1,5 %   | -18.364    | Aufstocker: (März 2017 endgültig)                | 296.012   |
| im Nebenjob  | 567.074    | davon:   |           |
|  |            | Sozialversicherungspflichtige                    | 134.057   |
| • <b>Stellenmarkt:</b>   |            | davon Vollzeit                                   | 47.309    |
| Der Bestand an offenen Stellen ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 25.147 oder 17,3 % auf 170.143 angestiegen. Davon sind rd. 62.000 in Leiharbeit. |            | Geringfügig Beschäftigte                         | 113.466   |
|  |            | außerdem:  |           |
|  |            | Selbstständige:                                  | 20.607    |

• **Ausbildungsmarkt 2016/2017** (Stand: Oktober 2017)  
136.973 gemeldete Bewerber (0,4 % oder 556 mehr als im Vorjahr). 110.891 gemeldeten Stellen (0,1 % oder 65 mehr als im Vorjahr). Damit sind wieder 22.617 Bewerber ohne Ausbildungsplatz geblieben (Unversorgte u. mit Alternative zum 30.9.) Nur 7.461 freien Stellen waren noch gemeldet.

**Mehr als jeder 4. Hartz-IV-Empfänger in NRW ist erwerbstätig. (23,4%)**